Großschwarzenloher Rauchklub hielt Rückblick auf erfolgreiches Vereinsjahr 2024

Erfolge an der „Süddeutschen“ und deutschen Meisterschaft

**Großschwarzenlohe - Für den „Rauchklub“ Großschwarzenlohe war 2024 sogar mehrfach ein sehr erfolgreiches Jahr: Der Verein hatte erneut Mitgliederzuwachs und beim „Pfeife-Langsamrauchen“ als Sparte gab es sowohl bei der „Süddeutschen Meisterschaft“ wie auch deutschlandweit und an der Weltmeisterschaft viele Erfolge. Neuwahlen gehörten ebenso wie Ehrungen auch zur Generalversammlung. Als „Wehmutstropfen“ gab es bei aller Freude an die Mitglieder die Bitte, für weitere Aktive in der Sängerriege und in der Theatergruppe des Vereins zu werben.**

Die Versammlung begann mit der Totenehrung und nach dem Kassenbericht mit Revisorenbericht übernahm 1.Vorsitzender Heinrich Berschneider den ausführlichen Rückblick auf das Vereinsjahr 2024. Die vier ausverkauften Theaterabende der vereinseigenen Theatergruppe im Frühjahr waren der erste von mehreren Erfolgen für den Rauchklub. Hier galt sein Dank allen Helfern im Hintergrund sowie den Aktiven der Theatergruppe: Auch heuer gibt es wieder ein Theaterstück, für dessen Aufführungen die Gruppe seit längerem intensiv übt und sich schon auf die vier Theaterabende freut.

Ein Höhepunkt war die süddeutsche Meisterschaft im Pfeife-Langsamrauchen, die diesmal sogar vom Rauchklub ausgerichtet wurde. Die „Süddeutsche“ konnte dank Entgegenkommen des SCG auf dessen Gelände stattfinden, wofür der Sportverein besonderen Dank erhielt. Der Verein schaffte als Gastgeber mit fünf Herren- und einem Damenteam am Start mehrere Meistertitel und Spitzenplatzierungen. Darauf aufbauend war der Rauchklub danach auch bei der Deutschen Meisterschaft sehr erfolgreich. Christa Nickel und Rainer Nowak nahmen als Vereinsmitglieder zudem an der Weltmeisterschaft teil mit guten Platzierungen.

**„Neustart“ bei der Sängerriege**

Schwierig sieht es derzeit bei der Sängerriege aus: Es gab nur wenige Auftritte und mehrere Sängerinnen und Sänger haben aus Altersgründen aufgehört. Daher fand zu Jahresbeginn 2025 ein „Neustart“ statt mit mehreren Interessierten und der Chor hofft wieder auf ein aktives Chorjahr. Heinrich Berschneider bat die Mitglieder zudem, weiterhin für Theatergruppe und Sängerriege um neue Aktive zu werben. Positiv hat sich wie in den letzten Jahren der Mitgliederbestand entwickelt: Seit Jahresbeginn 2024 hat der Rauchklub fünf neue Mitglieder und damit derzeit insgesamt 142 Vereinsmitglieder.

Ein weiterer Punkt der Versammlung waren Ehrungen: Für 25jährige Vereinstreue wurden Jürgen Klingenbeck und Roland Meier geehrt - beide waren entschuldigt und erhalten ihre Urkunde mit silberner Ehrennadel nachträglich. Eine besondere Auszeichnung gab es für Kurt Engerer als Urgestein und langjährigen „Cheftechniker“ der Theaterabende sowie für Walter Zägelein als stets hilfreichen Förderer: Für 40jährige Mitgliedschaft erhielten sie nicht nur die goldene Ehrennadel, sie wurden außerdem zu Ehrenmitgliedern ernannt. Heinz Knöchel, dessen Ehrung für 50 Jahre Vereinstreue anstand, war ebenfalls entschuldigt.

Geehrt wurde auch Wolfgang Sedlacek, der erstmals als Vereinsmeister 2024 den Ehrenpokal im Pfeife-Langsamrauchen erhielt. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Heinrich Berschneider als 1.Vorsitzender ebenso bestätigt wie Christoph Abraham jun. als 2.Vorsitzender, Hans Nerreter als Kassier und Jochen Beck als Schriftführer. Kassenprüfer sind Roland Maul und Axel Göbl und als Fahnenträger erhält Bernd Wittmann mit Ben Abraham und Sascha Reithinger zwei Vertreter. Der Verwaltungsrat setzt sich aus Rita Ryrko, Margit Göbl, Werner Herbst, Joachim Rathnow, Sascha Reithinger, Wolfgang Sedlacek und Bernd Wittmann für die nächste Amtszeit zusammen mit Leon Pinzner als Neuzugang. (**jör**)

**Foto (jör): An der diesjährigen Generalversammlung des Rauchklubs Großschwarzenlohe wurden Walter Zägelein und Kurt Engerer (beide mittig) nicht nur für 40 Jahre Vereinstreue geehrt, mit dieser Ehrung war auch die Ernennung beider zu Ehrenmitgliedern aufgrund ihrer Verdienste um den Verein verbunden.**